

Neugründung in Dorfen: Media-Tech GmbH setzt auf Geschäftskunden!

Dorfen startet neu nach der Insolvenz von Heuschneider: Media-Tech GmbH fokussiert sich auf Geschäftskunden und öffentliche Aufträge.

In Dorfen hat ein neues Kapitel für die örtliche Elektronikbranche begonnen: Das traditionell ansässige Geschäft Heuschneider musste jüngst seine Pforten schließen und stellte am 30. September 2024 den Betrieb ein. Geschäftsführer Stefan Tremmel führte diesen Schritt auf die mangelnde Profitabilität des Privatkundengeschäfts zurück. Doch aus den Ruinen dieses Unternehmens erblüht eine neue Firma: die Media-Tech GmbH, die sich auf Geschäftskunden und öffentliche Auftraggeber konzentrieren wird.

Zusammen mit seinem Partner Martin Greimel hat Tremmel eine Lösung gefunden, um die bestehenden Kundenbeziehungen zu erhalten und das technische Know-how der ehemaligen Mitarbeiter zu bewahren. „Wir haben uns darauf geeinigt, den Fokus auf den Geschäftskundenbereich zu legen, der bisher die einzige profitable Sparte war“, erläutert Tremmel. Der neue Standort, der weiterhin an der Haager Straße verweilt, umfasst Werkstätten, Lagerflächen und Büros, sodass der Übergang für die Mitarbeiter reibungslos gestaltet werden kann.

Ursachen und neue Ausrichtung

Das Privatkundengeschäft war nicht mehr tragbar, was in der gesamten Branche zu verzeichnen ist, da viele namhafte Unternehmen in den letzten Monaten Insolvenz angemeldet

haben. „Die richtigen Signale aus dem Markt sind eindeutig, und wir haben erkannt, dass die Zukunft im Geschäftskundenbereich liegt“, so die Entscheidungsträger. Aktuell beschäftigen sie zehn Mitarbeiter und haben bereits einige Verträge mit Kunden, die aus verschiedenen Bereichen kommen, darunter Ärzte, Schulen und öffentliche Verwaltungen.

Tremmel reflektiert die Situation: „Es schmerzt uns, dass wir den Privatkundenbereich aufgeben mussten. Viele unserer früheren Kunden wenden sich nun an andere Fachgeschäfte in der Umgebung.“ Auch wenn der Resteverkauf des Ladenbestands in den letzten Wochen lief, ist es für Tremmel bitter zu sehen, dass ehemalige Telekom-Handy-Kunden in Dörfern nun ohne Vor-Ort-Service dastehen. „In der heutigen Zeit ist es schwierig, diese Dienstleistungen weiterhin anzubieten, wenn der allgemeine Umsatz nicht mehr stimmt“, fügt er hinzu.

Anfang Oktober wurde das Insolvenzverfahren offiziell eröffnet, mit einer voraussichtlichen Dauer von zwei bis vier Jahren, wie von Patrik Sutter von der Pluta-Rechtsanwalts GmbH bestätigt. Der Insolvenzverwalter Daniel Barth hat bereits Teilverkäufe und Lösungen erarbeitet, die möglicherweise zukünftige Perspektiven für die Gewerbeimmobilie des ehemaligen Heuschneider-Geschäfts eröffnen könnten. Innovative Konzepte könnten dabei helfen, die Lücke an Dienstleistungen, die durch die Schließung entstanden ist, zu schließen.

Ein zukunftsorientiertes Konzept

Die Synergien zwischen Tremmel und Greimel könnten sich als vorteilhaft erweisen, vor allem, da beide über umfassendes Fachwissen im Bereich Technik und IT verfügen. Ihre gemeinsame Vision sieht vor, dass Media-Tech nicht nur als Dienstleister, sondern auch als Partner für Unternehmen agiert. „Wir möchten auf den bestehenden Strukturen aufbauen und uns langfristig in der Branche etablieren“, sagt Greimel. Das Unternehmen hat sich bereits gut positioniert und erhielt positive Rückmeldungen von seinen ursprünglichen Kunden, die

Interesse an Wartungs- und Reparaturdiensten zeigen.

Die Unterstützung des Gebäudeinhabers Manfred Singer ermöglicht es der neuen Firma, mit minimalen finanziellen Belastungen zu starten. „Wir haben die Möglichkeit, hier in Dorfen etwas auf die Beine zu stellen, das nicht nur uns, sondern auch der Region zugutekommt“, sagt Tremmel optimistisch. Interessierte aus verschiedenen Branchen zeigen ebenfalls Interesse an den restlichen Flächen des Grundstücks, was den neuen Eigentümern zusätzliche Spielräume geben könnte.

„Das Team ist hochmotiviert und sieht in der neuen Struktur eine Chance, die eigene Expertise weiter auszubauen“, umreißt Tremmel die Stimmung im Unternehmen. So bietet sich die Möglichkeit, gemeinsam innovative Wege zu finden, die den Herausforderungen des Marktes standhalten können. Ziel ist es, nicht nur die Technikerwerker GmbH in neuer Form fortzuführen, sondern auch neue Geschäftsmodelle zu entwickeln, die die digitale Transformation der Branche unterstützen.

Wenn Sie mehr über die Hintergründe und weitere Entwicklungen erfahren möchten, **lesen Sie den Artikel auf www.merkur.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at